Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 49

Anhang: Beilage zu No. 51 des "Nebelspalter"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XXI. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikan. Schweizer-Zeitung,

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Kolonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittheilungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.

Anzeigen

für Exportwaaren, Hôtels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import- und Kommissions-Dépôts für Waaren aus Amerika etc.

Ankauf von Farmen und Ländereien

und sonstige amtliche und private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

„Amerikanische Schweizer-Zeitung"

das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten **Orell Füssli & Co.** in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr Fürsprech **G. A. Glaus** in Rapperswyl (St. Gallen). (41)

„The Swiss Publishing Company",
18, Ann Street, New-York.

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post".

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,

in **Baden,** der **Pfalz,** überhaupt in ganz **Südwestdeutschland** etc. allgemein verbreitet, in der **Schweiz** viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als **drittes Blatt.**

Verloosungsbeilage.

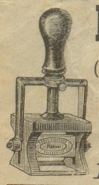
Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Reichhaltiger Handelstheil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

Abonnements:

Pro Quartal bei sämmtlichen Postanstalten . . . . . **Fr. 9. 10.**
Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen . . **„ 3. 75.**

Vorzügliches Insertionsorgan; für Hôtel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile: bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. (227)



F. Grohmann, Nachfolger,

(151-13) BERLIN C.,

Kautschuk-Stempel-Fabrik.

Illustr. Preislisten gratis und franko.

Export. *Wiederverkäufer, resp. Agenten gesucht.*

Unentbehrlich f. Kind.- Schlaf.- Krank.-Zimmer, **patent. & billig.** Prospekte gratis und franko d. L. Schwarz Klybeck. 111. O 1995 B 223-3

Gaslicht!

Ohne Gasanstalt — ohne Röhrenleitung. Domcke's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, ist transportabel und kann jeden Augenblick an einen anderen Platz gehängt werden. **Kein Zylinder! Kein Docht!** Röhrenleitungen und Apparate wie bei Kohlengas gehören nicht dazu. **Eine dieser Flammen ersetzt 4 Petroleumflammen!** Vorzügliche Beleuchtung für **Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien etc. Arbeitslampen, Laternen, Kronleuchter, Decken- u. Wandarme** v. 5 Mk. an. Bronc. Probelampe u. Leuchtmaterial inkl. Verpackung 6,50 Mk. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. **Petroleumlaternen werden umgeändert! Mein Sturmbrenner** ist die beste Beleuchtung im Freien. (Fackelersatz ca. 80 pCt. Ersparniss.) **Gasäther billigst.**

Illustr. Preis-Courant wird gratis und franko zugesandt.

EMIL DOMCKE, Berlin N., Brunnenstrasse, 134.

Gummi! **! Nur echt franz. Fabrikat!** **Spezialitäten aller Art.**

W. Krahl, (195-10) **Gummiwaaren-Fabrik,** Berlin SW., Markgrafenstrasse 89.

Katalog chirurgischer und medizinischer Spezialitäten gratis.

Hundert werthvolle

Acker- und Hausgeräthe

im Werthe von zusammen **mehr als 1000 Franken** werden am 15. Februar 1890 **gratis** unter die Abonnenten der

„Berner Volkszeitung"

verloost. Darunter befinden sich: **Ein kompleter Selbstnalterpflug von Witschi in Hindelbank** (Werth Fr. 220), ein Geissfüssler (Fr. 110) und ein Kartoffelpflug, eine eiserne Egge und eine dito Jauchepumpe (Fr. 50)), ein Rönnle, eine Rübenschneidmaschine, zwei komplete Kuhkummet, neun amerikanische Heuschroten von Born in Bützberg, eine grosse Zimmeruhr (Regulator), eine silberne Remontoir, mehrere Küchenbolzspalter, eine Wiege, ein kupferner Kochhafen, mehrere Pfannen etc. etc. Die vollständige Liste, über hundert Gegenstände umfassend, wird soeben in der »Berner Volkszeitung« veröffentlicht. Sämmtliche Gegenstände wurden von **oberaargauischen Handwerksmeistern** bezogen und amtlich geschätzt, also keine fremde Ausschusswaare! -231-

An dieser Verloosung haben auch die neueintretenden Abonnenten der »Berner Volkszeitung«, welche für das ganze Jahr 1890 abonniren, Antheil, ebenso erhalten dieselben die »Volkszeitung nebst dem »Schärrmäuser« bis Ende 1889 gratis. — Abonnementspreis jährlich Fr. 6. Zu zahlreichen Bestellungen ladet höflichst ein

Der Herausgeber der „Berner Volkszeitung":
Ulrich Dürrenmatt
in **Herzogenbuchsee.**

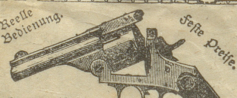
An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen,**

Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Reelle Bedienung. Feste Preise.



Centralfeuer-Revolver 6-schüssig
Cal. 7 mm 10 Mark, 9 mm 15 Mark.

Centralfeuer-Doppelflinten
von 35 Mark an.

Teschins ohne Knall, Cal. 6 mm 8 Mark, 9 mm 15 Mark.

Patentluftgewehre
ganz ohne Geräusch, 25 Mark.

Patronen und alle Jagdutensilien in größter Auswahl.

Zu jeder Waffe giebt es 25 Patronen gratis. — Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Für jede Waffe übernehme ich volle Garantie. — Alle Waaren nehme ich zum Umtausch bereitwilligst zurück. Umänderungen, Reparaturen ꝛc. sauber und billig.

Preislisten gratis und franco.

Georg Knaak, Waffenfabrik,
Berlin SW. Friedrichstr. 237.

Wohlriechender 193-3
Taschenkalender
für 1890. Muster franko gegen 20 Pfg. in Marken. (Hö2040a)
Wolff & Sohn, Karlsruhe.

Richters

Anker-Steinbaukasten

sind und bleiben das **beste** und **billigste Geschenk** für Kinder über drei Jahren. Das billigste deshalb, weil deren farbige Steine fast unverwüstlich sind, so daß die Kinder **jahrelang damit spielen können.** Jeder **echte** Steinbaukasten enthält **prachtvolle** Vorlagehefte und kann später durch einen **Ergänzungskasten** regelrecht **vergrößert** werden. Preis: Frs. 1.—, 1.50, 1.75, 2.25 und höher. Man hüte sich **vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Kasten** mit Fabrikmarke „Anker" an. Wer einen Steinbaukasten zu kaufen beabsichtigt, der lese **vorher** das farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebstes Spiel", welches kostenlos übersenden:

F. Ad. Richter & Cie., Olten.

VELOCIPED-FABRIK, WINTERTHUR
BICYCLE, BICYCLETTE & TRICYCLE
bestes eigenes & engl. Fabrikat
BILLIGE PREISE. GARANTIE

Allen Kranken gewidmet.

Willst du zur Weihnacht etwas schenken,
So brauchst du dich keinen Augenblick zu bedenken.
Der Leib ist doch gewiß für Jedermann
Das Köstlichste, was man besitzen kann.
Und wenn's nun ein Mittel gibt unfehlbar,
Das des Leibes Schäden sonder Gefahr
Alle zusammen heilt radikal,
So fällt dir gewiß nicht schwer die Wahl,
Was du unter tausend Artikeln sollst kaufen!
Brauchst nur in die Apotheke zu laufen,
In die erste beste, so dir zur Hand;
Da kriegst du ein Büchslein, elegant,
Oder auch ein Schächtelchen, zierlich und niedlich,
Oder ein Fläschchen, appetitlich;
Die Namen der Künstler, die dieses zumal
Gebraut und gekocht, sind ganz egal.
Es kommt ja nur auf den Inhalt an.
Doch ist es deßhalb für Jedermann:
Ob Pulver, ob Salbe, ob Trank, ob Pillen,
Ganz einerlei, denn alle stillen
Mit gleichem Effekt, nur in anderer Form,
Alle Schmerzen, und heilen, was abnorm.
Freilich sind sie alle ein bischen theuer.
Aber bedenkt man, welch ungeheuer
Großer Erfolg damit erzielt wird,
So sind die Kosten etwas, das kaum gefühlt wird.
Ihrer Weltverbreitung steht nur noch eines
Leider entgegen, zwar etwas kleines,
Doch haftet es zäh, wie mit einem Zwirn,
Festgeknüpft in vieler Menschen Gehirn.
Der Zweifel nämlich, daß solche Salben
Und Pillen helfen allenthalben.
Hätten solche zweifelnde Gemüther
Nur ein bischen Glauben an jene Güter,
Sie fühlten sofort ihres Leibes Bresten
Gehoben bis auf die letzten Resten.
Es fehlt also der Menscheit nur
Noch eines zur vollkommnen Remedur
— Und es kommt gewiß noch, früher oder später —
Daß ein Apotheker und Menschenwohlthäter
Erfinde ein Pulver oder einen Saft,
Der der zweifelnden Menschheit den Glauben verschafft.

Wie gesagt, es ist nur eine Kleinigkeit,
Und wir leben ja in so erfinderischer Zeit!

Sprichwörter und Glossen
oder
Was der Großvater dazu sagt.

An vielem Lachen erkennt man den Narren — darum machen so viele Leute ein ernstes Gesicht, daß man sie nicht erkennen soll.

Ende gut, Alles gut — aber bei einer braven Wurst ist das mittelste doch das beste.

Jeder ist seines Glückes Schmid — und kann sich auch, so Gott will, selber die Finger verklopfen.

Es gilt kein Ansehen der Person — bei alten Jungfern.

Viele Köche verderben den Brei — aber eine einzige Köchin ann's auch besorgen.

Wer Pech anrührt, besudelt sich — darum halten sich gute Freunde ferne von Denen, die in's Pech gerathen.

Leben und leben lassen — sprach die Köchin und aß mit ihrem Schatz ein Schweinshämmchen, das andern Tages die Katze gestohlen haben sollte.

Der gerade Weg ist der beste — darum geht man auf dem krummen, wenn man gewisse Leute treffen will.

Sage mir, mit wem Du gehst, so sag' ich Dir, wer du bist — darum gehen viele Leute gar nicht, sondern sie bleiben hocken und zwar im Wirthshaus.

Wie der Vater, so die Buben — und wie steht's denn mit den Mädchen?

Qui s'excuse, s'accuse — also, wer einem Nebenmenschen vom Trottoir heruntergestoßen, muß sich ja nicht entschuldigen, sondern er thut wohl daran, mit den Klotzaugen der Selbstüberzeugung in die Welt zu gaffen.

Dame: „Sagen Sie mir, Herr Doktor, weßhalb wird denn eigentlich der Himmel so oft photographirt?“

Astronom: „Sehen Sie, meine Gnädigste, das geschieht deßhalb, weil so oft mit des Himmels Einsturz gedroht wird. Vor diesem Ereigniß möchte man doch gern eine Photographie des alten Himmels zum Andenken haben.“

Erster Zuschauer (auf der Shakespeare-Bühne): „Die Kostüme sind wirklich ächt historisch.“

Zweiter Zuschauer (bestimmt): „Die Kostüme taugen Nichts.“

Erster Zuschauer: „Aber, ich bitte —“

Zweiter Zuschauer: „Kein aber, mein Herr, als Schneidermeister werde ich das wohl beurtheilen können.“

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in **Reithosen.** Stofflager **englischer** Nouveautés. (197-8)
J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — **Zürich.**

Diplom I. Klasse. **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
Ia Marken Champagner, (28)
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Echte Briefmarken! Billig. 5 Aegypt. 20 Pf. 3 Angol. 40 Pf. 5 Argent. 25 Pf. 5 Azor. 30 Pf. 6 Bad. 20 Pf. 5 Bosn. 25 Pf. 6 Brasil. 15 Pf. 6 Bulgar. 20 Pf. 5 Ceylon 30 Pf. 6 Chile 25 Pf. 5 Costaric. 50 Pf. 5 Cuba 30 Pf. 4 Cuad 40 Pf. 6 Finl. 20 Pf. 6 Griechen 20 Pf. 4 Hawai 40 Pf. 4 Guatem. 35 Pf. 3 Helena 30 Pf. 5 Isl. 50 Pf. 5 Jamaica 20 Pf. 6 Jap. 20 Pf. 6 Java 20 Pf. 6 Kap 20 Pf. 2 Liber. 30 Pf. 8 Lombard. 25 Pf. 6 Luxemb. 20 Pf 5 Maurit. 40 Pf. 6 Mexic. 40 Pf. 5 Monac. 25 Pf. 4 Neufundl. 40 Pf. 6 N. Seel. 25 Pf. 3 Nordborn. 45 Pf. 4 Orange 30 Pf. 10 Ostind. 25 Pf. 4 Pers. 30 Pf. 6 Peru 40 Pf. 6 Portor. 25 Pf. 10 Preuß. 25 Pf. 6 Queensl. 30 Pf. 10 Rumän. 20 Pf. 5 Serb. 15 Pf. 3 Siam 50 Pf. 30 Spanien 40 Pf. 4 Transv. 45 Pf. 6 Türk. 20 Pf. 6 Victoria 20 Pf. 3 Vinc. 25 Pf. 4 Westaustr. 35 Pf. 2c. 2c. alle verschieden. Preisl. grat. Illustr. Katalog 30 Pf. **E. Hayn,** Berlin, N. 24 Friedrichstr. 108. (Eing. Johannisstr. 23.)

Dieses beliebte Journal liegt in allen besseren Restaurants und Hôtels auf und wird von Jedermann gern gelesen. Abonnement nur Fr. 1. 50 pro Quartal (13 Nrn). **Probenummern gratis.** (226-3) *Die Expedition in Bern.*

Hochpikante Lektüre!
Madame amusirt sich,
Lesebuch für Junggesellen und Lebemänner. Preis nur 2 Fr. Versandt in geschlossenem Couvert unter Nachnahme durch die Schweiz. Verlagsanstalt in Luzern. (194-10)

J. J. Häenseler, Inkassogeschäft in **Luzern,** gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. (221-52)

La Riforma.
Einzige in **Bellinzona**
Hauptstadt des Kantons Tessin
täglich erscheinende politische und commercielle Zeitung
Abonnementspreis:
jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 8.—, vierteljährlich Fr. 4.—
Insertionspreis: -232-
4. Seite 10 Cts., Reklamen auf der 3. Seite 20 Cts. per Zeile.

Ia Gummi-Artikel
versendet pro Dtzd. M. 3, 4, 5, 6, 7 gegen Einsendung in Postmarken die Gummiwaarenfabrik von **Henry Götz, Berlin** N. 54. (177-13)